

Universität Bremen für vorbildlichen Umweltschutz ausgezeichnet

Die Uni Bremen hat im Jahr 2014 zum zehnten Mal in Folge die Hürde einer so genannten EMAS-Validierung erfolgreich gemeistert. Für ihr vorbildliches Engagement im Umweltschutz wurde sie jetzt auch von höchster Stelle gewürdigt: Am 5. Dezember 2014 hat Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendriks die Universität Bremen im Bundesumweltministerium in Berlin als eine von 20 Organisationen ausgezeichnet. Die Umweltministerin würdigte insbesondere das enge Zusammenspiel von Klimaschutz, Nachhaltiger Entwicklung und Umweltmanagement an der Bremer Hochschule.

EMAS steht für „Eco Management and Audit Scheme“ und ist weltweit das anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement. In der Praxis beinhaltet es alle Tätigkeiten und Produkte, die Auswirkungen auf die Umwelt haben. In Deutschland gibt es rund 1.800 Betriebe mit einem nach EMAS zertifizierten Umweltmanagementsystem; nur 18 davon sind Hochschulen.

„Für uns ist EMAS eine freiwillige Maßnahme. Die Universität fühlt sich dem umweltgerechten Handeln verpflichtet, es gehört zu unseren Leitzielen“, erklärt Dr. Doris Sövegjarto-Wigbers, Umweltschutzmanagerin der Uni Bremen, die die Auszeichnung in Berlin entgegen nahm. „Wir ruhen uns aber nicht auf unseren Erfolgen aus – im Gegenteil. Wir arbeiten zurzeit an einem Klimaschutzkonzept mit dem Ziel die CO₂ - Emissionen zu reduzieren.“

Eine Jury unter Beteiligung der Deutschen Industrie- und Handelskammer, des Umweltbundesamtes, des Umweltgutachterausschusses und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hatte die Finalisten ausgewählt.

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Zentrum für Umweltforschung und nachhaltige Technologien (UFT)
Dr. Doris Sövegjarto-Wigbers
Tel.: 0421 218-63376
E-Mail: soeve@uft.uni-bremen.de
www.uft.uni-bremen.de/uft/